

Jungs, die verlorenen Leser?



Mediennutzung in der
Kinder- und
Jugendmediothek
Rieselfeld
2004 - 2009

Jungs, die verlorenen Leser?

Leseförderung in der Kinder- und Jugendmediothek

Die Kinder- und Jugendmediothek in Zahlen

Zahlen Daten Fakten	2009
Medienbestand	18.729
Entleihungen	109.830
Besuchszahlen	71.809
Veranstaltungen	194

Jungs, die verlorenen Leser? Leseförderung in der Kinder- und Jugendmediothek

Zielgruppe und Aufgaben

- Zielgruppe:

*Kinder und Jugendliche
bis ca. 14 Jahre.*



- Förderung von *Lesekompetenz*
- Ort des Erlebens
unterschiedlicher Medien
- Ort zum Kennenlernen
virtueller Welten

Jungs, die verlorenen Leser?

Leseförderung in der Kinder- und Jugendmediothek

Das Medienangebot

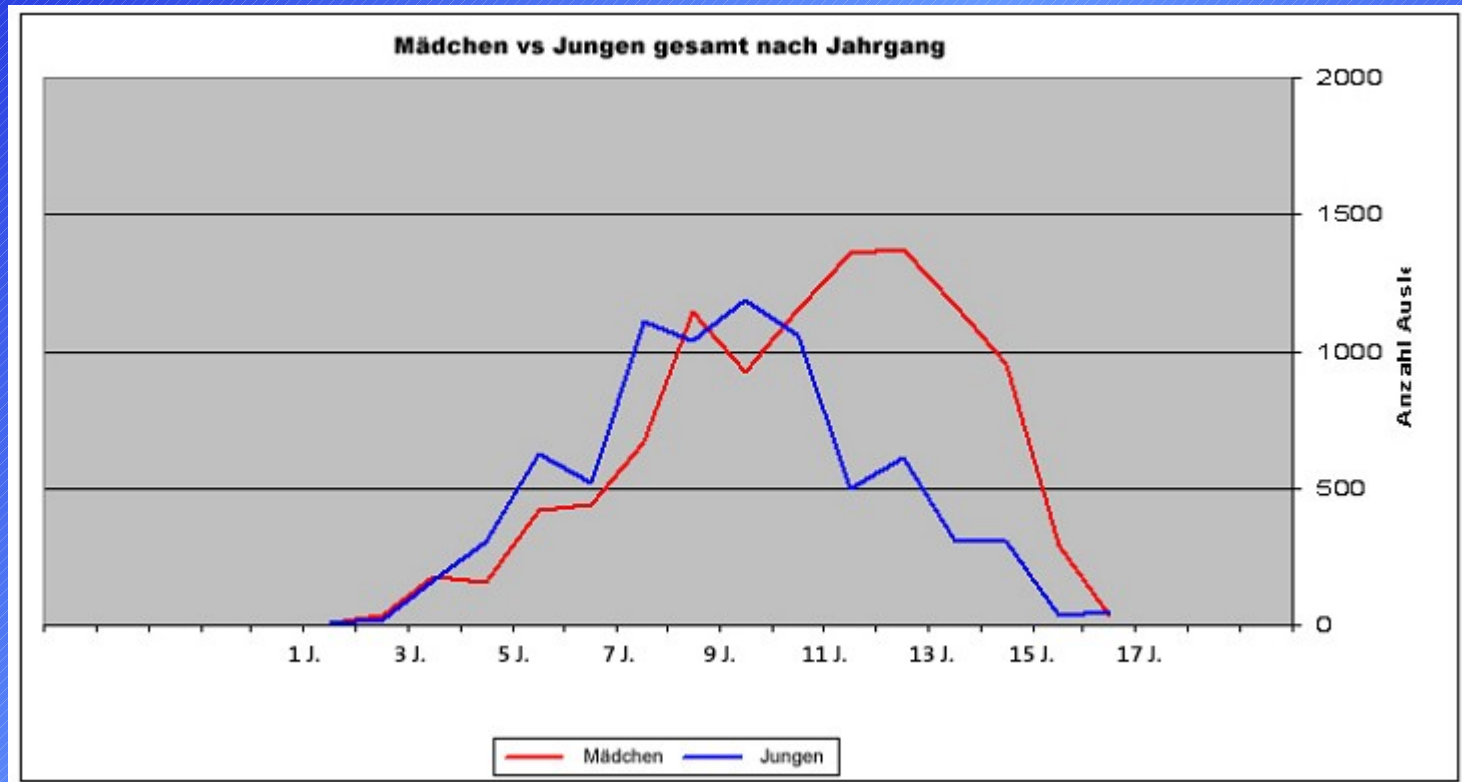
- Bücher
- Zeitschriften
- Kassetten
- Brettspiele
- Literatur-CDs
- Musik-CDs
- CD-ROMs
- DVDs

Jungs, die verlorenen Leser?

Leseförderung in der Kinder- und Jugendmediothek

1. Leseverhalten von Mädchen und Jungen

Jahresausleihzahlen von 2004



Jungs, die verlorenen Leser?

Leseförderung in der Kinder- und Jugendmediothek

1. Leseverhalten von Mädchen und Jungen

Ergebnis der Analyse der Jahresausleihzahlen von 2004

- Von 4 bis einschließlich 9 Jahren leihen Jungen mehr Bücher aus als Mädchen (mit Ausnahme der 8-jährigen – Grund nicht ersichtlich)
- Mit 10 Jahren leihen bereits Mädchen mehr Bücher aus als Jungen, wobei der Unterschied noch gering ist
- Ab 11 Jahren leihen Mädchen sehr viel mehr Bücher aus als Jungen

Reaktion auf das Ergebnis: Das Lesen und Ausleihen von Büchern sollte bei Jungen gefördert werden.

Jungs, die verlorenen Leser?

Leseförderung in der Kinder- und Jugendmediothek

1. Leseverhalten von Mädchen und Jungen

Maßnahmen zur Erreichung des Ziels im Jahr 2005 / 2006 I:

- **Auswahlverzeichnis:** Während eines Praktikums erstellte eine Studentin ein Auswahlverzeichnis mit Büchern, die vermutlich von Jungen ab 10 Jahren gerne gelesen werden
- **Ausstellung:** Die Bücher des Auswahlverzeichnisses wurden im April 2005 in einer Ausstellung „For boys only!“ präsentiert
- **Bestandsaufbau:** Bücher für die Zielgruppe der 10- bis 12-Jährigen wählt seit diesem Jahr ein männlicher Kollege aus

Jungs, die verlorenen Leser?

Leseförderung in der Kinder- und Jugendmediothek

1. Leseverhalten von Mädchen und Jungen

Maßnahmen zur Erreichung des Ziels im Jahr 2005/ 2006 II

Das Alter, in dem Jungen weniger Bücher ausleihen, korreliert mit dem Schulwechsel.

➤ **Gemeinsame Aktionen mit dem Kepler-Gymnasium**

- Lesung während des LirimLarumLesefestes
- Klassenführungen
- Quiz-Aushang im Kepler-Gymnasium

➤ **Diplomarbeit:**

Studentin der Fachhochschule Stuttgart

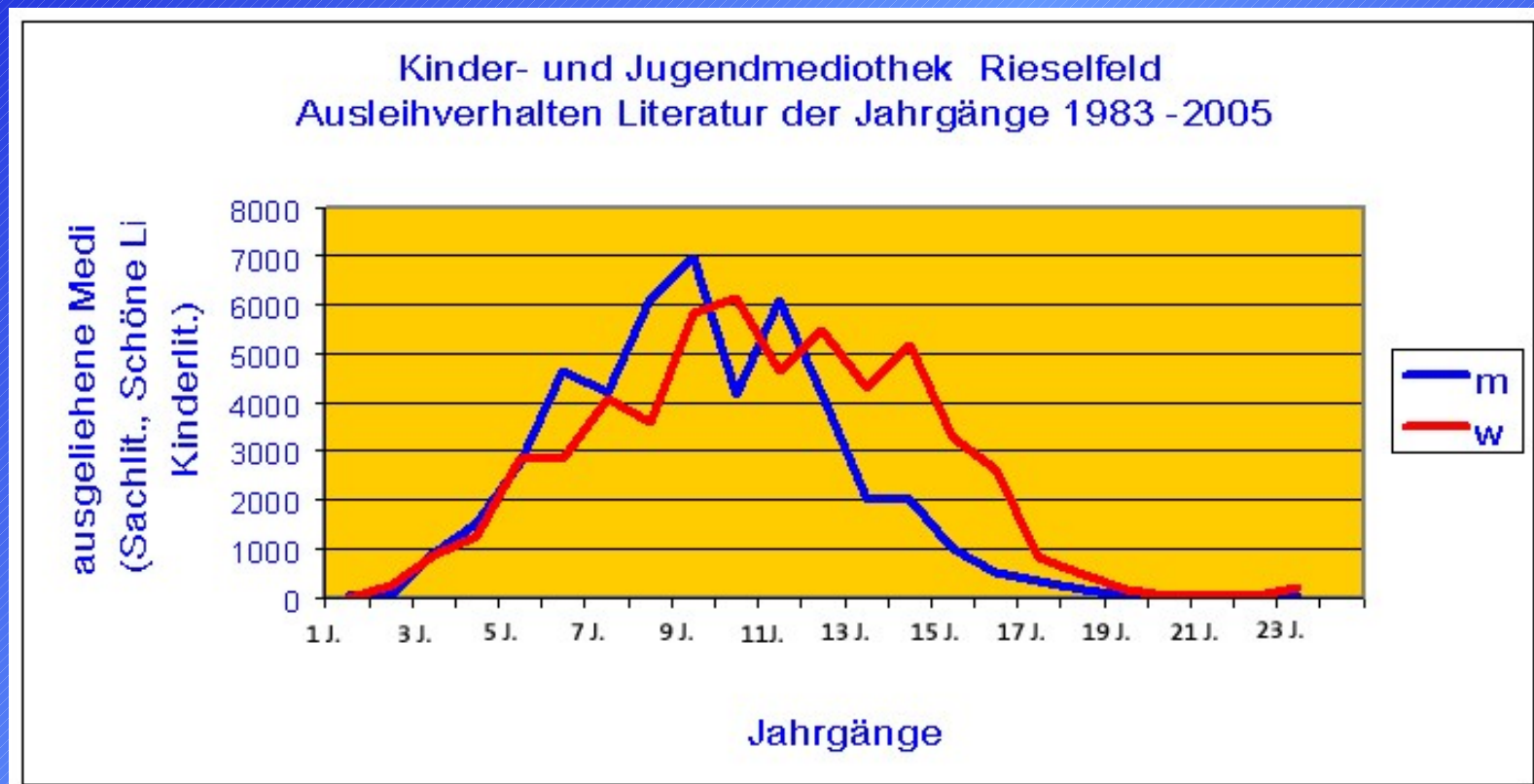
Thema „Jungs - die verlorenen Leser? Analyse der geschlechtsspezifischen Medien-Rezeption und Ansätze einer gender-orientierten Kinderbibliotheksarbeit“

Jungs, die verlorenen Leser?

Leseförderung in der Kinder- und Jugendmediothek

1. Leseverhalten von Mädchen und Jungen

Jahresausleihzahlen von 2006



Jungs, die verlorenen Leser?

Leseförderung in der Kinder- und Jugendmediothek

1. Leseverhalten von Mädchen und Jungen

Ergebnis der Evaluation 2006

- Jungen leihen im Alter von 5 bis 9 Jahren wesentlich mehr Bücher aus als Mädchen (mit Ausnahme der 7-jährigen)
- Während die Ausleihen im Jahr zwischen 9 und 10 Jahren bei den Mädchen noch langsam ansteigen, sinken sie bei den Jungen
- Mit 11 Jahren verkehrt sich das Verhältnis noch einmal
- Ab 12 Jahren leihen Mädchen sehr viel mehr Bücher aus als Jungen

Diese Schere geht mit wachsendem Alter mit leichten Schwankungen immer weiter auseinander.

Jungs, die verlorenen Leser?

Leseförderung in der Kinder- und Jugendmediothek

1. Leseverhalten von Mädchen und Jungen

Maßnahmen zur Umsetzung zur Erreichung des Ziels 2007 / 2008

Getrennt-geschlechtliche Klassenführungen ab Klasse 5

- Für Mädchen durch eine Bibliothekarin
- Für Jungen von einem männlichen Kollegen

Seit Sommer 2008:

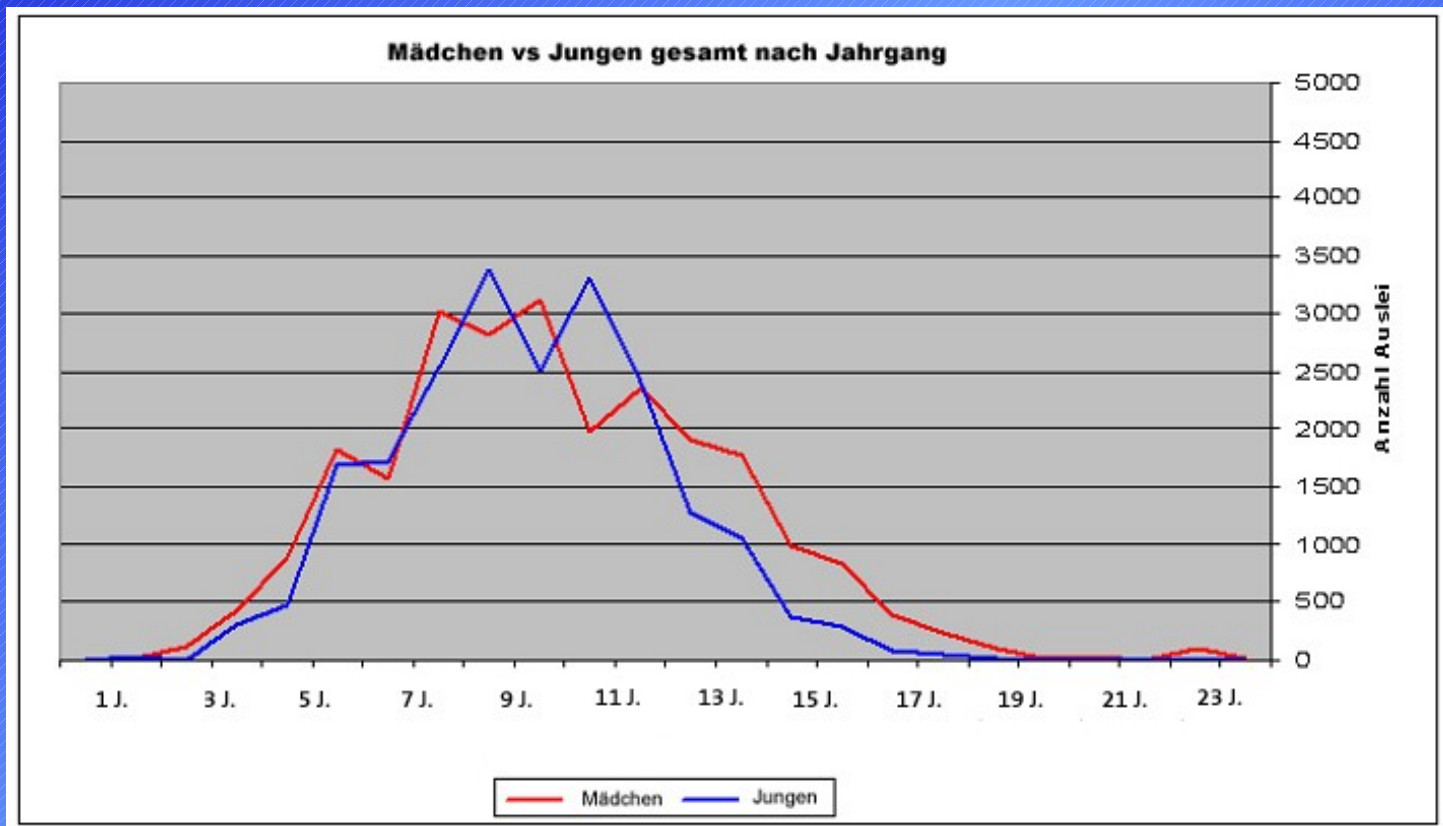
- Sommerleseaktion „Abenteuer Lesen“ (Kooperationsprojekt mit der BZ)
- Schwerpunkt: erzählendes Sachbuch;
Thema 2008: Entdeckerreisen, 2009: Weltall
- Zielgruppe: durch Themenauswahl Interesse von Jungen wecken

Jungs, die verlorenen Leser?

Leseförderung in der Kinder- und Jugendmedialothek

1. Leseverhalten von Mädchen und Jungen

Jahresausleihzahlen von 2008



Jungs, die verlorenen Leser?

Leseförderung in der Kinder- und Jugendmediothek

1. Leseverhalten von Mädchen und Jungen Ergebnisse der Evaluation 2008

- Im Alter von 8 und 10 Jahren leihen die Jungen mehr aus, mit 10 Jahren deutlich mehr .
- Mit 11 Jahren leihen die Jungs und Mädchen fast gleich viel aus, danach geht die Kurve bei beiden nach unten, bei den Jungs etwas mehr, dafür bleibt das Ausleihverhalten konstanter, die Jungs leihen insgesamt mehr aus als vor zwei Jahren.
- Im Alter von 13 Jahren liegen die Mädchen zwar deutlich vorne, doch die Jungs haben aufgeholt.
Jungs leihen wesentlich mehr Sachbücher aus als Mädchen.
Mädchen liegen bei der Belletristik deutlich vorne.

Jungs, die verlorenen Leser?

Leseförderung in der Kinder- und Jugendmediothek

1. Leseverhalten von Mädchen und Jungen

Fazit für den Zeitraum 2004 - 2009:

1.
Im untersuchten Zeitraum von fünf Jahren hat sich das Ausleihverhalten von Jungen und Mädchen angenähert. Die Mädchen leihen insgesamt mehr aus, dafür sind mehr Jungen aktive Benutzer.
2.
Es kann nicht mehr von einem Abbruch der Ausleihen bei den Jungs gesprochen werden, sondern mit steigendem Alter von einem kontinuierlichen Rückgang auf hohem Niveau.

Jungs, die verlorenen Leser?

Leseförderung in der Kinder- und Jugendmediothek

2. Nutzung des Präsenzbestands von CD-ROMs und DVDs

Ergebnis der Analyse von 2004

- Grundsätzlich nutzen mehr Jungen die neuen Medien vor Ort
- Im Verhältnis nutzen Mädchen das Angebot der DVD-Filme vor Ort stärker als Jungen
- Reaktion auf das Ergebnis:
Die aktive PC-Nutzung vor Ort soll bei Mädchen gefördert werden

Jungs, die verlorenen Leser?

Leseförderung in der Kinder- und Jugendmediothek

2. Nutzung des Präsenzbestands von CD-ROMs und DVDs

Ergebnisse der Evaluation 2009:

Die Nutzung der PCs ist innerhalb der letzten fünf Jahre gleich geblieben, trotz verstärkter Bemühungen.

- Nutzung der **PCs**: Im überprüften Zeitraum nutzten 39% der Mädchen und 61% der Jungen den PC.
- Nutzung von **Internet**: die Mädchen nutzten wesentlich mehr das Internet als die Jungen (76% zu 24%)

Jungs, die verlorenen Leser? Leseförderung in der Kinder- und Jugendmediothek

Gender im Riesefeld: Ausblick

Ausstellung und Bücherliste:

Die Ausstellung wurde aktualisiert, im Oktober/November 2009 gezeigt und unter dem Titel „starke Jungs“ eine neue Liste erstellt. Im Internet abrufbar unter <http://www.freiburg.de/stadtbibliothek>.

Bestandsaufbau und **Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen** erfolgen weiterhin.

Veranstaltungsarbeit: Seit 2008 werden Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Sicherheit in Chat und Internet angeboten und mit großem Erfolg durchgeführt.

Jungs, die verlorenen Leser?

Leseförderung in der Kinder- und Jugendmediothek

Fazit:

Die Kinder haben die Mediothek seit ihrer Eröffnung in ihren Alltag integriert. Viele Jungen und Mädchen kommen fast täglich zum Spielen, Hausaufgaben machen und lesen.

Für die hochgesteckten Ziele wird ein langer Atem benötigt, da das Leseverhalten sich nicht von heute auf morgen ändert und im gesellschaftlichen Kontext gesehen werden muss.

Die Umstellung der Gymnasien auf G8 ist einer der Gründe, die von den Schülern genannt werden, warum sie weniger oder nicht mehr lesen – auch von den Mädchen.

Männliche Vorbilder sind nötig, um das Image des Lesens

Jungs, die verlorenen Leser? Leseförderung in der Kinder- und Jugendmediothek

Veranstaltungen: männliche Vor(lese-)bilder

Vorlesen, Vorlesen, Vorlesen ...



Jungs,
die verlorenen
Leser?



Wir danken
Ihnen
für Ihre
Aufmerksamkeit!